

Eisnull

Das Matchmagazin
des FC Zürich



Eisnull Nr. 6, 16/17
www.fcz.ch

Ausrüster



Samstag, 15. Oktober 2016, 19:00 Uhr

FC Zürich - FC Le Mont LS



Anfeuern 2.0

Mit Teleclub Sport Live und der neusten Generation Swisscom TV 2.0 erleben Sie ausgewählte Spiele der Brack.ch Challenge League live.
swisscom.ch/fussball

Willkommen im Land der Möglichkeiten.



swisscom

 **TELECLUB
SPORT LIVE**

Gastfreundschaft in der Challenge League



Als wir Mitte August 2016 in Baulmes gegen den FC Le Mont antraten, kamen wir in den Genuss einer ausgesprochen herzlichen Gastfreundschaft, wie wir sie in der Super League üblicherweise so eher selten erlebt haben. Nicht nur dass der Präsident, Herr Serge Duperret, uns

explizit mit Hund eingeladen hat. Auch wurden wir mit einem grossen Früchtekorb beschenkt. Das Publikum verhielt sich vor, während und nach dem Spiel äusserst fair und sportlich. Nach dem Spiel kam Trainer Claude Gross von Le Mont zu uns und gratulierte uns zum Sieg. Mehr Mühe hatte allerdings die Gemeinde Baulmes, die sich in Erwartung der vielen FCZ-Fans praktisch verbarrikadierte (und sich im Gastrobereich aber auch um mögliche Zusatz-Einnahmen gebracht hat). Auch sei hier speziell erwähnt: Unsere Fans haben sich bis jetzt als gute und freundliche Gäste erwiesen. Entsprechend positiv war auch das Feedback, welches wir regelmässig von den Vereinen und den zuständigen Behörden erhalten haben.

Herzlichst
Ancillo Canepa

Inhalt:

Vorwort	3
FCZ-Business Club	4–5
Sponsoren FCZ	6
Porträt Le Mont, Totomat	7
Gehirnjogging für FCZ-Nachwuchsspieler	9
Bilder aus den VIP-Bereichen	10
FCZ-Museum	11
Kader Zürich und Le Mont	12–13
Sponsoren FCZ Academy und FCZ LetziKids	14–15
1000er Club GV	16
Comic: «Kookis FCZ»	17
5 Fragen an Adrian Winter (inkl. Poster)	19–22



Landgasthof
LEUEN

Seit 1979

Birmensdorferstrasse 56
8142 Uitikon Waldegg
Telefon 044 406 15 00

info@leuen.ch
www.leuen.ch

E.O. KNECHT

**INH. A. MEYER AG
SANITÄR-HEIZUNG**

**ASYLSTRASSE 104
TEL. 044 383 35 47
8032 ZÜRICH**



FLATERA

Radsport Uster

Industriestrasse 3, hinter dem Bahnhof
Fahrräder/Bekleidung Tel. 044 941 63 32

*Ob City-Bikes für Damen oder Herren,
Rennvelos oder Mountain Bikes: Beim Kauf
eines Fahrrades erhalten alle FCZ-Fans*

15% Rabatt

Sie müssen einzig dieses Inserat abgeben.



Gute Laune in Bisikon

Man erlebt wieder Siege, und das tut gut. Platz eins in der Tabelle, Torverhältnis 23:3. Gewiss, wir sprechen von der Challenge League, aber Erfolg bleibt Erfolg. Hinzu kommt, dass der FCZ bislang auch europäisch eine gute Figur gemacht hat. Grund also für gute Laune!

Gute Laune machte sich kürzlich in Bisikon breit, wo sich eine stattliche Zahl von Clubmitgliedern bei ausgelassener Stimmung zum Wildessen im Restaurant Rosengarten einfand. Die Anwesenden durften ein ausgiebiges und in jeder Beziehung hervorragendes Wildmenü aus einheimischer Jagd geniessen. Was die Küche der gemütlichen Landbeiz kulinarisch zelebrierte, war absolute Spitzenklasse. Ein Besuch im Restaurant Rosengarten in Bisikon nahe bei Effretikon kann jedenfalls vorbehaltlos empfohlen werden (<http://www.rosengarten-bisikon.ch/>).

Und schon dürfen sich die Clubmitglieder auf einen weiteren Höhepunkt des laufenden Clubjahres freuen: Vorstandsmitglied Jean-Pierre Stillhart, Organisator des monatlichen Stamms im Restaurant Schützengasse in Zürich (jeweils zweiter Freitag im Monat, 12.00 Uhr) erinnerte daran, dass am letzten Monatsstamm, nämlich am 9. Dezember 2016, wie letztes Jahr eine Clubweihnachtsfeier stattfinden wird. Geplant ist der Anlass von 12.00 bis 18.00 Uhr. Es dürfen vielen Attraktionen sowie beste Versorgung in kulinarischer wie auch önologischer Hinsicht erwartet werden.

Der FCZ-Business Club freut sich auf den bevorstehenden Saisonverlauf und wünscht der ersten Mannschaft weiterhin viel Erfolg auf dem Weg zum Wiederaufstieg in die höchste Schweizer Spielklasse. (mbö)



Der Vorstand des FCZ-Business Club ist offensichtlich hell begeistert über den bisherigen Saisonverlauf und feuert die erste Mannschaft im Hinblick auf die Erreichung des Saisonziels beherzt an. Von links nach rechts: Lajos Vizner, Roli Rüeger, Markus Bösiger, Jean-Pierre Stillhart und Martin Nay. Hopp FCZ!



Haben Sie Fragen zum FCZ-Business Club? Wenden Sie sich an den Präsidenten Dr. Markus Bösiger unter www.fczbusiness-club.ch.

Haupt-sponsor	
Ausrüster	
Trikot-sponsoren	  
Premium-partner	
Classic-partner	     
Partner	          
Medien-partner	  

Porträt FC Le Mont LS



Roberto Rodriguez im Duell mit Daniel Titie.

Verein

FC Le Mont
Case postale 191
1052 Mont-sur-Lausanne

Tel. 021 652 12 21
www.fclemontlausanne.ch
fclemont@bluewin.ch

Das letzte Duell:

Mittwoch, 10. August 2016: FC Le Mont LS–FC Zürich
0:2

Transfers Sommer 2016/2017

Zuzüge: John Dragani (Trainer/Team Vaud U16), Patrick Bengondo (Winterthur), Fabio Carvalho (Lausanne), Sergio Cortelezzi (Chiasso), Hervé Epitoux (Chaux-de-Fonds), Santiago Feuillassier (Lausanne), Zivko Kostadinovic (Schaffhausen), Jetmir Krasniqi (Lausanne), Steve Lawson (Evian B/FRA), Lucas Alves de Araujo (Biel), David Marazzi (Lausanne), Ridge Mobulu (Aarau), Anthony Mossi (zurück in der Mannschaft), Marc Roux (Lutry), Anđelko Štanić (NE Xamax), Helios Sessolo (Lausanne), Artem Simonyan (Zürich), Fabian Stoller (Biel), Daniel Titie (Saint-Quentin/FRA)

Abgänge: Claude Gross (Trainer/Technischer Direktor), Maxime Brenet (?), Aurélien Chappuis (Yverdon), Elhadji Ciss (Sion), Bojan Dubajic (Sisaket/THA), Sehar Fejzulahi (United Zürich), Alex Gauthier (Yverdon), Daniel Gyga (Zug 94), Xavier Hochstrasser (Stade Nyonnais), Alexandre Khelifi (Yverdon), Denis Markaj (Aarau), Yancoub Meite (Martigny), Matt Moussilou (Yverdon), Emra Mustafi (?), Orhan Mustafi (?), Arthur Njo-Léa (Virton/BEL), Jonas Omlin (Luzern), Drilon Paçarizi (Meyrin), Gilberto Reis (Yverdon), Mike Richard (Langenthal)

Stand: 4. Oktober 2016 / Quelle: sfl.ch

T O T O M A T

II. Runde:

Sa 15.10.16–Mo 17.10.16

Sa 17.45	Winterthur–Chiasso	:
Sa 19.00	Zürich–Le Mont	:
So 15.00	Aarau–Wil	:
So 15.00	Schaffhausen–Servette	:
Mo 19.45	Neuchâtel–Wohlen	:

II. Runde:

Sa 22.10.16–Mo 24.10.16

Sa 17.45	Chiasso–Aarau	:
Sa 17.45	Wohlen–Le Mont	:
So 15.00	Wil–Winterthur	:
So 15.00	Zürich–Schaffhausen	:
Mo 19.45	Servette–Neuchâtel	:



fcz.ch



FCZ-RUN

LAD JETZT S' NEUE APP
ABE UND GWÜNN.

Michael & Novem spield bereits FCZ-RUN – du au?



Gehirnjogging für FCZ-Nachwuchsspieler

«Guillaume kann gut Fussball spielen». Sogleich erfüllen die Stimmen der neun Schülerinnen und Schüler den lichtdurchfluteten Kursraum und sie sprechen die Worte ihrer Deutschlehrerin langsam aber mit Bestimmtheit nach: «Guillaume kann gut Fussball spielen».

Guillaume Furrer ist einer der Kursteilnehmer, welche am Montag, 19. September 2016, den Deutschkurs A1_1 der Alpha Sprachwelt besuchen. Der 15-jährige Westschweizer hat auf diese Saison 2016/2017 vom Servette FC in die U16 des FC Zürich gewechselt, wo er als Stürmer für Tore sorgen soll. Für diesen Transfer hat sich der 180 cm grosse Nachwuchs-Nationalspieler nicht nur aufgrund der schweizweit renommierten FCZ Academy entschieden, sondern auch, weil der FCZ ein «top Verein in einer schönen Stadt» sei, welcher ihm zum passenden Gesamtpaket auch das Angebot Deutsch zu lernen unterbreitet hat.

Neben dem täglichen Fussballtraining paukt der äusserst wissbegierige FCZ'ler nun von Montag bis Freitag während jeweils drei Lektionen à 60 Minuten in einem Intensivkurs der Alpha Sprachwelt die meistgesprochene Landessprache der Schweiz und nähert sich zusammen mit einer Kleinklasse bestehend aus fünf Frauen und drei Männern behutsam den Finessen der deutschen Sprache an.

Die Alpha Sprachwelt wurde im Jahre 1975 als Alpha Sprachstudio gegründet. 17 Jahre später zog man an den aktuellen Standort, ins heute futuristisch erweiterte «Haus Olivenbaum», direkt an den Bahnhof Stadelhofen. Genau diese Lage wird von den aktuell mehr als 3400 Kursteilnehmenden enorm geschätzt. Auch Guillaume ist begeistert: «Alpha ist für mich optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Zudem bin ich mit der S-Bahn nach Kursende innert wenigen Minuten direkt in Stettbach, von wo aus es nur noch wenige



U16-Spieler Guillaume Furrer lernt voller Begeisterung Deutsch.



Meter zum Training auf der Sportanlage Heerenschürli sind.»

Mittlerweile arbeiten 65 Mitarbeitende aus 13 Nationen bei Alpha. Sie vermitteln den sprachbegeisterten Männern und Frauen aller Alterskategorien unter anderem Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Arabisch oder auch Holländisch und bereiten sie, wenn gewünscht, auf alle gängigen Sprachzertifikate und Diplome vor. Die Kurse reichen vom Anfänger-Level (A1) bis hin zu Kursen auf dem Niveau Muttersprache (C2).

«Sprachen sind zum Leben da», so lautet das Credo von Alpha, welches sowohl von den Lehrpersonen als auch von den Schülern praktiziert wird. In ungezwungener Lernatmosphäre melden sich die aus diversen Ländern wie z.B. China, Portugal, Frankreich oder Italien stammenden Schüler freiwillig zu Wort, diskutieren zusammen, analysieren Satzstrukturen und geben sich bei richtiger Aussprache gegenseitig Komplimente. Die kompetenten Lehrpersonen, welche alle über einen Hochschulabschluss verfügen, sind dabei immer sehr präsent und jederzeit bereit, um auf individuelle Fragen im Plenum einzugehen oder kleinere Anliegen mit den entsprechenden Schülern nach Kursende separat zu besprechen. Der Fokus des Kurses, den Guillaume besucht, liegt vor allem auf Alltagskonver-

sation, allerdings wird auch den Spezialitäten des Schweizerdeutsches ein Augenmerk geschenkt. So wollte ein Kursteilnehmer beispielsweise wissen, was denn «Coo-kie» auf Deutsch bedeute, worauf er «das Guetzli» in sein Vokabel-Heft notieren konnte.

Um bestmögliche Fortschritte zu erzielen, haben die motivierten Schülerinnen und Schüler auf den nächsten Tag stets kleinere Aufgaben in ihrem Übungsheft zu bewältigen und natürlich Vokabular zu lernen. «Nach dem Kurs investiere ich ca. eine Stunde pro Tag in meine Hausaufgaben, denn ich will schnellstmöglich Deutsch lernen», gibt sich Guillaume Furrer zielstrebig. Sportlich gesehen hat der Youngster ebenfalls ein klares Ziel vor Augen, wobei er in naher Zukunft ins Kader der ersten Mannschaft aufgenommen werden will.

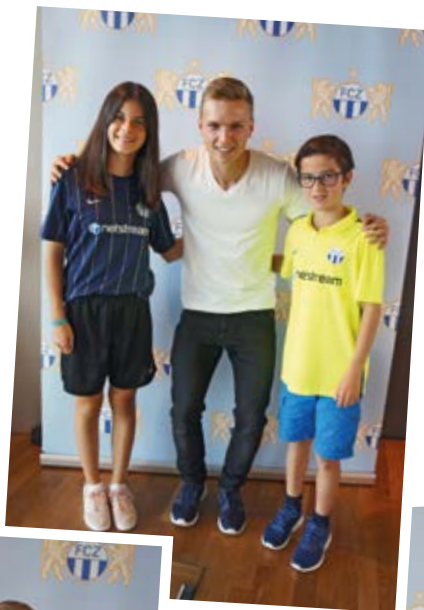
Kaum sind die Schüler mit einer weiteren Tandem-Übung, bei welcher sie zu zweit einen Dialog führen, durch, ertönt auch schon der Gong und der Kurstag endet. Bevor Guillaume mit seiner Trainingstasche und den Kursmaterialien auf den Zug Richtung Stettbach rennt, zieht er ein kurzes Zwischenfazit nach zwei absolvierten Sprachwochen: «Alpha ist eine sehr sympathische Schule mit kompetenten Lehrpersonen und coolen Schülern. Ich kann sie jedem empfehlen!» (fsu)

Impressionen aus der VIP Lounge

Vor jedem Heimspiel des FC Zürich im Stadion Letzigrund schaut ein FCZ-Spieler bei den VIP-Bereichen (Kenny's VIP Lounge und FCZ Club Lounge) vorbei. Anlässlich des Heimspiels gegen den FC Chiasso war Ni-

colas Stettler vor Ort. Der Youngster stand den VIP-Gästen für Autogramme, Gespräche und Fotos zur Verfügung. Beim Heimspiel gegen den Servette FC war Sangoné Sarr anwesend. (fsu)

An dieser Stelle zeigen wir die besten Bilder aus der Kenny's VIP Lounge und aus der FCZ Club Lounge vom Heimspiel gegen Chiasso:



Unterstütze das FCZ-Museum

Im FCZ-Museum blickt der FC Zürich auf seine bald 120-jährige Geschichte zurück. Auf 150 m² werden an der Werdstrasse 21 in Zürich Bilder, Filme, Objekte und Trouvaillen zum Verein und seinem Umfeld präsentiert. Hier kann in Erinnerungen geschwelgt und können Emotionen nochmals erlebt werden. Das Museum des FC Zürich lädt seine Besucherinnen und Besucher dazu ein, in die faszinierende Welt des Zürcher Stadtklubs einzutauchen.

Zum Museum gehört auch unser Klubarchiv, von dem ein Teil im Internet unter www.fczarchiv.ch zu sehen ist. Den Grundstock dafür bilden die grosszügigen Schenkungen von FCZ-Fans, ehemaligen Spielern und Funktionären.



Bild: J.H. Bruell

Zwar leistet der FC Zürich einen namhaften Beitrag an die eigenständige Stiftung FCZ-Museum. Trotzdem ist das Museum auf weitere Sponsorengelder angewiesen. Unterstütze auch du unser Museum und hilf mit, die Geschichte des FCZ für alle zu erhalten.

Werde jetzt Mitglied des Fördervereins!

Deine Vorteile

- Einladungen an alle Veranstaltungen des FCZ-Museums
- Exklusive Anlässe für Vereinsmitglieder

Die Jahresmitgliedschaft gibts für CHF 30.00, die Gönnermitgliedschaft ab CHF 40.00.

Die Firmenmitgliedschaft beträgt CHF 300.00.

Anmeldung für den Förderverein unter www.fcz-museum.ch oder per Email an museum@fcz.ch. (sp)

Platin-partner



Milos Malenovic / Soccer Mondial AG

Gold-partner

Silber-partner



Zürcher
Kantonalbank



PRIVATBANK

Bronze-partner

Partner

ansichtsache ag

lando
gestaltung / entwicklung



Cheftrainer:

Uli **Forte** (1974)

Gegründet: 1896

Stadion: Letzigrund
(26 104 Zuschauer)

www.fcz.ch
info@fcz.ch

Co-Trainer:

Sandro **Chieffo** (1979)

Meister: 12-mal

Cupsieger: 9-mal

Tel. 043 521 12 12
Fax 043 521 12 13



**Ihr Rückhalt
für Ihr KMU**

aviando.ch Troubleshooter

Kaderselektion - Management auf Zeit - Unternehmensführung



«Dä FCZ isch voll debi und trinkt Sponser Energie.
Vor äm Spiel, i dä Pausä und zum Schluss, bringt
dich Sponser jetzt in Schuss. Sponser Sport Food,
din Ernährigspartner für Bestleistig. Au online uf
www.sponser.ch»

FC Zürich

- 1 Andris Vanins
- 18 Yanick Brecher
- 32 Anthony Favre
- 61 Novem Baumann
- 4 Moussa Koné
- 5 Armin Alesevic
- 7 Adrian Winter
- 8 Antonio Marchesano
- 10 Davide Chiumiento
- 11 Armando Sadiku
- 13 Alain Nef
- 15 Oliver Buff
- 17 Mike Kleiber
- 20 Burim Kukeli
- 21 Dzenis Cavusevic
- 22 Umaru Bangura
- 24 Michael Kempter
- 25 Ivan Kecojevic
- 26 Cédric Brunner
- 27 Marco Schönbächler
- 28 Nicolas Stettler
- 29 Sangoné Sarr
- 34 Roberto Rodriguez
- 37 Gilles Yapi
- 41 Kay Voser

Stand: 11.10.2016



IMMOBILIEN MANAGEMENT

IM43 AG, in Immobilienfragen beraten wir
Sie individuell, kompetent und aus einer Hand,
www.im43.ch!



THE FLAG ZÜRICH
A DIFFERENT PLACE

Cheftrainer:

John **Dragani** (1967)

Gegründet: 1942

Stadion: Stade Sous-Ville
(4000 Zuschauer)

www.fclemontlausanne.ch
fclemont@bluewin.ch

Co-Trainer:

Cédric **Mora** (1978)

Meister: –

Cupsieger: –

Tel. 021 652 12 21



- | | |
|----|-----------------------|
| 1 | Zivko Kostadinovic |
| 18 | Marc Roux |
| 30 | Anthony Mossi |
| | |
| 3 | Daniel Titie |
| 4 | Fabian Stoller |
| 5 | Lucas |
| 7 | Andelko Savic |
| 8 | Hervé Epitoux |
| 9 | Patrick Bengondo |
| 10 | Santiago Feuillassier |
| 12 | Artem Simonyan |
| 14 | Steve Lawson |
| 15 | Bertrand Ndzomo |
| 17 | David Marazzi |
| 19 | Helios Sessolo |
| 20 | Sergio Cortelezzi |
| 21 | François Marque |
| 22 | Fabio Carvalho |
| 23 | Ridge Mobulu |
| 24 | Fabrizio Zambrella |
| 27 | Jetmir Krasniqi |
| 28 | Ibrahim Tall |
| 29 | Luis Pimenta |

Stand: 11.10.2016

FC Le Mont LS

Buderus

Bereit für die
Zukunft.

Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Buderus Heiztechnik AG
Industriestrasse 130, 8957 Spreitenbach
www.buderus.ch

KULTURREISE

BADEFERIEN

STÄDTEREISE

Das
einzigartige
Ganzjahres-
ziel im
Herzen des
Mittelmeers.



weiss
Garage Weiss AG



Workpoint AG,
Ihrä Asprechpartner für ä Stell i de Bau- und
Baunebebrache, nur wenig Schritt vom
Letziggrund a dä Dennlerstrass 2 in Altstette,
mir froied eus uf Sie, www.workpoint.ch.

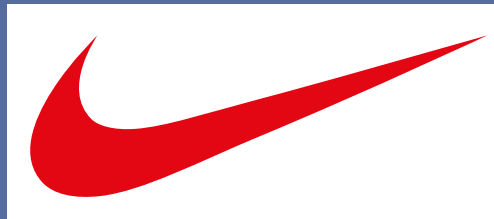


FCZ ACADEMY



Hauptsponsor

Ausrüster



Platinpartner



Goldpartner



Silberpartner



Bronzepartner





Bausteine FCZ ACADEMY



Walter Bolli



Thomas Bögli

Martina und
Beat Bachofen



Thomas
Dahinden



Mauro
Pedrazzoli



FCZ LetziKids

www.fcz.ch/letzikids/

Hauptsponsor

Ausrüster



Sponsoren-Pool



Co-Sponsor



«Herz und Seele des FCZ 1000er Clubs»

Beim FCZ 1000er Club kommt es nach acht Jahren zu einem Wechsel im Präsidium: Werner Hogg übernimmt von Pascale Egloff, die zur Ehrenpräsidentin gewählt wurde.

Sie ist wahrlich die «Madame FCZ 1000er Club»: Pascale Egloff. Fast seit Stunde Null, 1998, ist sie bei der Gönnervereinigung dabei, die sich als erste der Förderung des Nachwuchses verschrieben hatte. Acht Jahre lang stand sie zuletzt an dessen Spitze und gestaltete damit die erfolgreiche Zeit erheblich mit. An der GV des FCZ 1000er Clubs Ende September trat Egloff nun zurück. Die Mitglieder wählten Werner Hogg zu ihrem Nachfolger. Der ehemalige Bankangestellte und Politiker ist schon länger beim FCZ 1000er Club engagiert.

«Als Pascale vor einem Jahr ihren Rücktritt auf September 2016 bekannt gab, ahnte noch niemand, dass auch der Club abstürzen wird», meinte Hogg in seiner Laudatio augenzwinkernd. Er würdigte ganz speziell, dass Egloff nicht nur an der Spitze der Gönnervereinigung gestanden habe,



Pascale Egloff und der ebenfalls zurückgetretene Jürg Bernauer.

sondern dass sie sein Herz und seine Seele war. Sie habe nicht nur den Club geleitet, sondern auch die Administration, die Finanzen und das Ticketing erledigt. Für die Anliegen und Wünsche der Clubmitglieder hätte sie immer ein offenes Ohr gehabt und versucht Lösungen zu finden. Die Mitglieder des FCZ 1000er Club bedachten sie entsprechend mit einem warmen, langanhaltenden Applaus und wählten sie zur Ehrenpräsidentin. Pascale Egloff bleibt dem FCZ auch künftig treu und wird sich noch intensiver um die FCZ Frauen kümmern, bei denen sie sich ebenfalls seit längerem engagiert.

Auch Jürg Bernauer, der seine zweite Amtszeit im Vorstand des FCZ 1000er Club absolvierte, trat an der GV zurück. Neu gewählt wurden Hansueli Späth und Hans-Peter Bischof.

Von besonderem Interesse für die im Muggenbühl anwesenden Mitglieder waren die Interviews mit Sportchef Thomas

Bickel, Adrian Winter und Nicolas Stettler von der 1. Mannschaft. Dabei liess man nicht nur die Ereignisse vom Wochenende Revue passieren, auch der Abstieg von 1988, den Bickel miterlebt hatte, war ein Thema. Mit dem Saisonstart zeigte sich Bickel sehr zufrieden. Winter gab seinerseits seinem Stolz Ausdruck, beim FCZ spielen zu dürfen: «Ich liebe diese Stadt und diesen Verein», sagte er. Weiter erzählte er den Anwesenden, dass er sich in Zürich sehr gut aufgenommen fühle. Stettler sprach über seine Ziele als Nachwuchstalent. Er denke gar nicht daran, dem Beispiel anderer Nachwuchsspieler zu folgen und bei der erstbesten Gelegenheit den Club zu wechseln: «Ich will mich beim FCZ durchsetzen.» (dd)

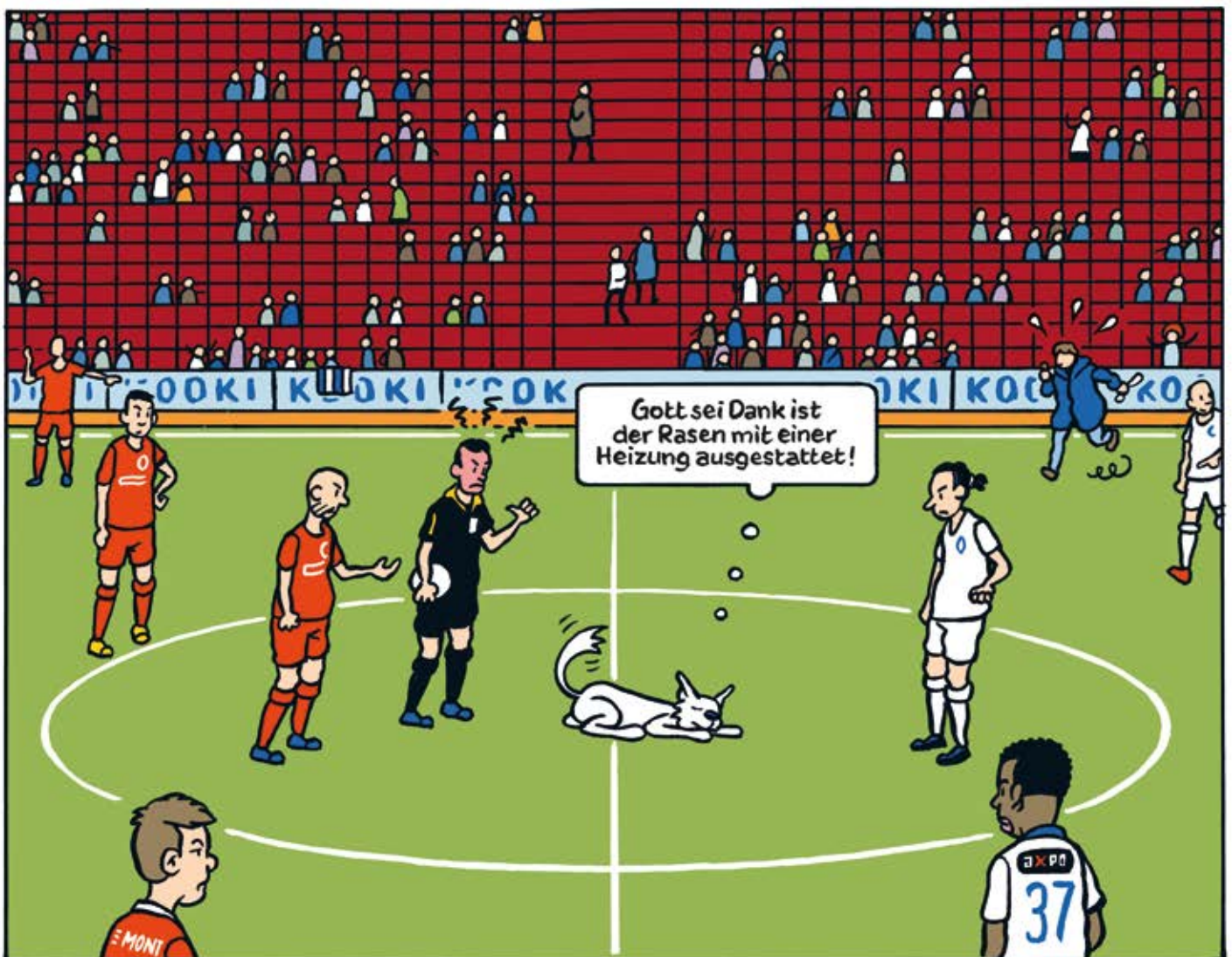
Interesse am FCZ 1000er Club?

Informationen erhalten Sie unter www.fcz1000erclub.ch oder per E-Mail an fwhogg@swissonline.ch.



Ehrenpräsidentin Pascale Egloff und ihr Nachfolger Werner Hogg.

KOOKIS FCZ



BADDOUX+GAMMA



FAIRD RUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich

Riedstrasse 1 | Tel. 044 740 22 02
8953 Dietikon | Fax 044 741 35 52

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral



5 Fragen an... Adrian Winter

1. Bis dato läuft die Saison nach Plan: In der Meisterschaft grüsst man nach zehn absolvierten Runden von der Tabellenspitze, im Cup steht man im Achtelfinale und auch in der Europa League zeigte man gute Leistungen. Wie fällt dein persönliches Fazit zu den drei unterschiedlichen Wettbewerben aus?

Wir sind sehr gut in die Meisterschaft gestartet, was immer sehr wichtig ist. Auch im Cup haben wir unsere Pflicht erfüllt, zeigten gute Auftritte und qualifizierten uns somit für das Achtelfinale. In der Europa League haben wir gegen Villarreal eine starke Performance abgeliefert. Trotzdem kamen wir leider ohne Punkte nach Hause. Letztere holten wir dafür im Heimspiel gegen Osmanlispor. Alles in allem kann ich ein sehr positives Fazit ziehen.

2. Auch dir selber läuft es gut, wobei du vier Tore erzielen (drei in der Meisterschaft, eines im Cup) und fünf Assists geben konntest. Zudem bist du gemäss Ligastatistik mit 38 eingesteckten Fouls der meistgefoulte Spieler. Wie kommentierst du diese Zahlen?

Dank dieser Foulstatistik weiss ich nun, weshalb mir immer alles weh tut (lacht). Nein, Spass beiseite, es freut mich natürlich, dass es mir persönlich auch gut läuft. Viel wichtiger ist jedoch, dass die Mannschaft als Ganzes Erfolg hat und ich für meinen Teil etwas dazu beitragen kann.

3. Ganz generell: Wie würdest du dich als Spielertyp beschreiben, wo liegen deine Stärken und in welchen Bereichen besitzt du noch Verbesserungspotenzial?

Ich würde mich als sehr mannschaftsdienlichen Spieler beschreiben, welcher seinen Mitspielern verhilft, zu Chancen zu kommen. Eine meiner Stärken ist sicherlich auch meine Schnelligkeit und ich verursache nur wenige unnötige Ballverluste. An meinen Schwächen arbeite ich hart und versuche diese zu verringern.

4. Bevor du zum FCZ gewechselt hast, warst du in der amerikanischen Major League Soccer (MLS) beim Orlando City SC engagiert. Dort spieltest du unter anderem zusammen mit dem brasilianischen Superstar Kaka. Wie hast du deine Zeit in den USA erlebt, wie würdest du einem Europäer die MLS beschreiben und wo liegen die Unterschiede der amerikanischen zur Schweizer Liga?

Es war ein äusserst schönes Jahr in der MLS. Ich habe viel erlebt und die Zeit in den USA bereitete mir stets Freude.

Einem Europäer würde ich die Liga wie folgt beschreiben: Für Ligaspiele muss man lange Reisen auf sich nehmen. Man fliegt viel und ist bei einer Auswärtspartie nicht selten drei oder vier Tage unterwegs. Ganz generell wird in Europa das Niveau der MLS häufig unterschätzt. Das Vorurteil, dass all die alternen Stars, welche dort spielen,

nicht mehr fit sind, stimmt hinten und vorne nicht. Zudem haben sie auch ihre Qualität keineswegs verloren. Grundsätzlich rate ich jedem Fussballer, der die Möglichkeit hat, in der MLS zu spielen, den Wechsel zu vollziehen und die Liga zu erleben.

In der Schweiz agieren die Mannschaften auf einem taktisch höheren Niveau und sind viel disziplinierter. Jeder Spieler weiss, was er zu tun hat. In den USA steht der spektakuläre Fussball im Vordergrund, weshalb es oftmals auch zu Spielen mit zahlreichen Toren und Resultaten wie 6:3 oder 5:2 kommt. In der MLS ist die Spielweise sehr dynamisch und physisch und es gibt teilweise richtige „Protzathleten“ mit Muskelkörpern.

5. Wieso trägst du deine Schienbeinschoner so tief unten (Fan-Frage über Facebook)?

Meine kurzen Schienbeinschoner stammen aus meiner Zeit in Amerika. Da es dort oftmals sehr heiss war, wollte ich keine grösseren anziehen. Zwar habe ich in der Schweiz bereits neue, längere anfertigen lassen, doch diese habe ich bis jetzt noch nicht bekommen. (fsu)

Das Interview wurde am 6. Oktober 2016 geführt.

Das ist Adrian Winter



Geburtsdatum:	8. Juli 1986
Geburtsort:	Zürich
Nationalität:	Schweiz
Grösse:	178 cm
Gewicht:	75 kg
Zivilstand:	Ledig
Hobbies:	Schwimmen, Ping Pong
Rückennummer:	7
Position:	Mittelfeld
Beim FCZ seit:	2016
Frühere Klubs:	Orlando City SC, FC Luzern, FC St. Gallen, FC Wil, FC Red Star
Grösster Erfolg:	Aufstieg mit dem FC St. Gallen, Nati-aufgebot





